11.11.2021 Presseinfo Sparkassen

Kreditpooling auch in Corona-Zeiten attraktiv

Solide Nachfrage nach dem Sparkassen-Kreditbasket XVIII 2021

Der Sparkassen-Kreditbasket XVIII 2021 (S-KB XVIII 2021) startet zum heutigen Haupteinbringungstermin mit 54 Sparkassen, die ein Poolvolumen von 350,4 Millionen Euro aus 181 Kreditrisiken absichern. Diese Risiken verteilen sich auf 202 Originatoren-Credit Linked Notes mit Absicherungslaufzeiten von drei bis fünf Jahren. Damit liegt das Volumen im Pandemiejahr 2021 unter dem Vorjahreswert (S-KB XVII 2020: 459 Millionen Euro). Die Zahl der teilnehmenden Institute ist zwar ebenfalls zurückgegangen, allerdings in deutlich geringerem Umfang (S-KB XVII 2020: 64 Sparkassen zum Haupteinbringungstermin). Viele Institute haben bereits signalisiert, dass sie am zweiten Einbringungstermin der Transaktion am 11. Mai 2022 teilnehmen werden, so dass das Aufstockungspotenzial (20 Prozent des Volumens zum Ersten Einbringungstermin) ausgeschöpft werden dürfte.

79 verschiedene Branchen und insbesondere ein äußerst geringer Anteil großer Adressen – so wenig wie zuletzt vor 14 Jahren - wirken sich positiv im Sinne einer hohen Diversifikation und eines geringen unerwarteten Verlustes aus. Dies belegt, dass sich das Kreditpooling auch in der Krise als etabliertes Instrument zur Risikosteuerung von Kreditportfolien bewährt.

Die Ursachen für den Rückgang des Poolvolumens liegen vor allem in den pandemiebedingt bereits im Vorjahr leicht verschärften Qualitätskriterien. Parallel ist die Kreditnachfrage aufgrund guter Liquiditätsausstattung der Unternehmen im Zuge der staatlichen Corona-Hilfen zurückgegangen und damit auch der entsprechende Absicherungsbedarf. Nach Überwindung der Pandemie sollte die Nachfrage nach Kreditpooling wieder spürbar anziehen.

Im Rahmen des Kreditbaskets übertragen Sparkassen mittels Kreditderivaten Adressenausfallrisiken großer gewerblicher Kreditengagements auf ein Portfolio und erwerben im Gegenzug anteilig das diversifizierte Portfolio. Etwaige Ausfälle bei den Kreditrisiken müssen somit nicht mehr von der einzelnen Sparkasse getragen werden, sondern verteilen sich als kleine Beträge auf alle investierenden Sparkassen. Die Transaktion wird auch in diesem Jahr von BayernLB, Helaba, LBBW, NORD/LB sowie SaarLB arrangiert und von den regionalen Sparkassenverbänden und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) begleitet. Administratoren des Kreditbaskets sind die BayernLB und die Helaba.

Pressekontakt BayernLB
Andreas Zimniok
andreas.zimniok@bayernlb.de
Tel.: 089-2171 21306

Pressekontakt Helaba
Ursula-Brita Krück
ursula-brita.krueck@helaba.de
Tel.: 069-9132 2192

Pressekontakt LBBW
Bernd Wagner
bernd.a.wagner@lbbw.de
Tel. 0711-127 76402

Pressekontakt NORD/LB
Dr. Thomas Klodt
thomas.klodt@nordlb.de
Tel. 0511-361-2758

Kontakt



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben